

Mitwirkung

Eltern können sich an unserer Schule vielseitig für die Belange ihrer Kinder einsetzen und mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und anderen Eltern in einen Dialog eintreten.

Schon durch den Besuch von Schulveranstaltungen, Elterninformationsabenden und Elternsprechtagen nehmen Eltern am Schulleben teil und können ein Stück zur Schulgemeinschaft beitragen.

Offizielle Gremien, in denen Eltern mitwirken, sind die Klassenpflegschaft, die Schulpflegschaft, die Fachkonferenzen und die Schulkonferenz.

In dieses wichtigste Gremium der Schule wurden als ihre Elternvertreter gewählt:



Uwe Gehling als Vorsitzender der Schulpflegschaft sowie Ilka Meiering, Olaf Niehage, Eckhard Wienken, Bettina Dördelmann und Monika Hartz.

Als weitere Stellvertreter stehen Karsten Wassing, Sabina von dem Berge sowie Jennifer Fan zur Verfügung.

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Abschied und Neuanfang



Nach den Sommerferien hieß es Abschied nehmen von Carola Könning-Haskert, eine Frau der ersten Stunde in der Mittagsbeköstigung unserer Schülerinnen und Schüler. Seit 2002 sorgte sie mittags zunächst in der Schulküche, später im Schülerzentrum im ehemaligen Hausmeisterhaus und seit November 2009 in der neu erstellten Mensa für das leibliche Wohl der Schülerschaft und auch des Kollegiums.



Neu im Kollegium sind dagegen Frau Johanna Eickholt und Herr Jonas Hagedorn von der Kirchengemeinde St. Otger, die einen Teil des Religionsunterrichts übernehmen haben.

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Hertaaktuell

Die Städtische ... mehr als Unterricht



Die 7a putzte kurz vor dem 9. November in der Innenstadt Stolpersteine.

Nr. 113

November 2020

1. Halbjahr 2020 / 21

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Liebe Eltern!

Wir sind wieder mitten in der Corona-Pandemie angekommen und spüren die Auswirkungen in jedem Lebensbereich.

Die Schule wird in den nächsten Wochen vor immense Herausforderungen gestellt werden. Die steigenden Infektionszahlen bereiten uns genauso viel Sorgen wie Ihnen. Dennoch wollen wir so lange wie möglich guten Präsenzunterricht an der Herta in der etablierten Form anbieten.

Der aktuelle Lockdown zwingt uns aber, einige Veranstaltungen entweder ausfallen zu lassen oder in einer anderen Form anzubieten.

Dies gilt vor allem für den Elternsprechtag am 20. November. Die hierzu getroffenen Regelungen entnehmen Sie bitte der separaten Einladung.

Die FIT Stunden werden wie bisher in den einzelnen Klassen durchgeführt.

Im Namen der Schulgemeinde wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wichmann

S. Wichmann, Schulleiter

Neue iPad-Koffer



Die Schule hat inzwischen zwei weitere iPad-Koffer erhalten. Diese können bereits von vielen Klassen im Unterricht genutzt

werden, da Kolleginnen und Kollegen in den Sommerferien an Fortbildungen zur Digitalisierung teilgenommen haben. Zur Zeit werden vor allem im Fach Mathematik für die Schüler digitale Lernpfade zur selbstständigen Bearbeitung erstellt und im Unterricht eingesetzt.

<https://projekte.zum.de/wiki/Herta-Lebenstein-Realschule>

Ergebnisse der Qualitätsanalyse

Vor den Herbstferien wurde die Schule drei Tage lang von einem Team der Qualitätsanalyse der Bezirksregierung Münster besucht und „auf Herz und Nieren“ untersucht und geprüft.

Das Team nahm an 27 Unterrichtssequenzen teil, las Konzepte und Dokumente, interviewte Elternvertreter, Schülerinnen und Schüler, Mitglieder des Kollegiums, das nicht lehrende Personal und schließlich die Schulleitung.

Das Ergebnis für unsere Schule war - wie schon bei der ersten Untersuchung im Mai 2013 - sehr erfreulich. Die Prüfer stellten wiederum fest, dass wir eine hervorragende Schule sind, die guten Unterricht bietet und in der sich alle Beteiligten besonders wohl fühlen.

Natürlich gab es auch einige Punkte, an denen wir uns noch verbessern können; daran werden wir in den kommenden Jahren weiter arbeiten.

Inhaltsbereich 3 Schulkultur			
Dimension 3.1 Demokratische Gestaltung			
3.1.2.1	Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt.	++	
3.1.3.1	Die Schule beteiligt die Schülerinnen und Schüler an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.	++	
3.1.4.1	Die Schule beteiligt die Erziehungsberechtigten an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.	++	
Dimension 3.2 Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit			
3.2.1.1	Die Schule nutzt die Vielfalt an der Schule bei der Gestaltung des Schullebens.	++	
3.2.1.2	Die Schule fördert die Akzeptanz von Vielfalt und Unterschiedlichkeit.	++	
3.2.2.1	In der Schule findet eine Auseinandersetzung mit Werten und Normen statt.	++	
Dimension 3.3 Schulinterne Kooperation und Kommunikation			
3.3.1.1	Die Schule sichert den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten.	++	
3.3.2.2	In den Bereichen Unterricht und Erziehung kooperieren die Lehrkräfte systematisch.	+	
Dimension 3.4 Gestaltetes Schulleben			
3.4.1.1	Die Schule gestaltet ein vielfältiges Schulleben.	++	
Dimension 3.5 Gesundheit und Bewegung			
3.5.1.1	Die Schule achtet bei der Planung und Gestaltung ihres Angebots auf eine begründete Rhythmisierung.	++	
3.5.1.2	Die Schule macht Schülerinnen und Schülern Angebote zur Gesundheitsbildung.	++	
3.5.2.1	Die Schule sorgt für verlässliche Sport- und Bewegungsangebote über den regulären Sportunterricht hinaus.	++	
Dimension 3.6 Externe Kooperation und Vernetzung			
3.6.1.1	Die Schule kooperiert mit anderen Schulen bzw. Kindertagesstätten in ihrem Umfeld.	++	
3.6.1.3	Die Schule kooperiert mit pädagogischen, kulturellen und gesellschaftlichen und ggf. auch therapeutischen Einrichtungen sowie ggf. Betrieben.	++	
3.6.2.1	Die Schule pflegt überregionale Kontakte und Kooperationen.	++	
Dimension 3.7 Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes			
3.7.1.1	Die Schule leistet ihren Beitrag dazu, dass die Gebäude und das Gelände gepflegt und sauber sind.	++	
3.7.1.2	Die Schule nutzt Gestaltungsmöglichkeiten bezogen auf das Schulgebäude und das Schulgelände.	++	
Inhaltsbereich 4 Führung und Management			
Dimension 4.1 Pädagogische Führung			
4.1.1.1	Die Schulleitung hat klare Zielvorstellungen für die Weiterentwicklung der Schule, insbesondere des Unterrichts.	++	
4.1.1.2	Die Schulleitung sorgt dafür, dass die Ziele der Schule partizipativ entwickelt werden.	++	
4.1.1.3	Die Schulleitung sorgt für Klarheit und Eindeutigkeit der Ziele der Schule.	+	
4.1.1.4	Die Schulleitung verfügt über Strategien, gemeinsame Ziele für die Weiterentwicklung der Schule nachhaltig umzusetzen.	+	
4.1.2.1	Die Schulleitung sichert die Rahmenbedingungen für Kooperationen der unterschiedlichen Gruppen.	++	
Dimension 4.3 Ressourcenplanung und Personaleinsatz			
4.3.2.1	Der Einsatz des Personals ist so organisiert, dass Unterrichtsausfall vermieden wird.	++	
4.3.2.2	Der Vertretungsunterricht ist so organisiert, dass die inhaltliche Kontinuität gewährleistet wird.	+	
Dimension 4.5 Fortbildung und Fortbildungsplanung			
4.5.1.1	Die Fortbildungsplanung berücksichtigt die Zielsetzungen, Aufgabenstellungen und fachlichen Bedarfe der Schule.	+	
4.5.1.3	Die durch Fortbildung erworbenen Kompetenzen werden systematisch zur Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt.	+	
Dimension 4.7 Strategien der Qualitätsentwicklung			
4.7.1.1	Die Schule verfügt über ein strukturiertes Verfahren zur Steuerung der Prozesse der schulischen Qualitätsentwicklung.	+	
4.7.1.2	Die Schule nutzt das Schulprogramm im Rahmen ihrer Qualitätsentwicklung als wesentliches Steuerungsinstrument.	+	
4.7.3.1	Die der Schule zur Verfügung stehenden Informationen und Daten werden zur Sicherung und Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt.	+	

Harald Robers verabschiedet



Unser langjähriger Kollege und Zweiter Konrektor **Harald Robers** ist Ende Oktober in den Ruhestand getreten.

Herr Robers war seit 21 Jahren Mitglied des Kollegiums, zunächst als Lehrer für Englisch und Sport sowie Informatik. Seit 2007 war er Zweiter Konrektor. Sein besonderer Einsatz galt dem weiteren Ausbau der Digitalisierung der Schule. So gelang es ihm, dass unsere Schule – als einzige Realschule im Regierungsbezirk - zunächst als Referenzschule und heute als Prüfungsinstitution für den staatlichen EDV-Führerschein in NRW zertifiziert ist. Zudem initiierte er den Austausch mit unserem Nachbarn Haus Hall und begleitete im außerunterrichtlichen Bereich über viele Jahre die Fahrten zum Kinderheim in Wojcieszów in Polen. Leider musste eine geplante Abschiedsfeier aufgrund der Corona-Pandemie entfallen. So bleibt nur auf diesem Wege zu danken und für die Zukunft alle Gute zu wünschen.